



Universität Hamburg

Fachbereich
Chemie



**Modulhandbuch für den Master-Teilstudiengang
Kosmetikwissenschaft innerhalb des Lehramtsstudiengangs an
Beruflichen Schulen an der Universität Hamburg**

Stand: – 18.01.2016

Allgemeiner Aufbau der Modulbeschreibung:

Modultitel:																										
Modulnummer/-kürzel:	<i>Nummer / Kürzel</i>																									
Semester	Wintersemester																									
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • BSc Chemie: Pflichtmodul 5. Semester, Empfehlung 3. Semester • Bachelor-Teilstudiengang Chemie LAGym: Wahlpflichtmodul 																									
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Verbindlich: Keine Empfohlen: Keine																									
Modulverantwortliche(r):																										
Lehrende:																										
Sprache:																										
Angestrebte Lernergebnisse	Leitfrage: Welche Lernergebnisse sollen Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erreicht haben? z. B. im Sinne von: Lernergebnisse, die Wissen oder Anwenden nachweisen: z.B. definieren/ darstellen/ messen/ berichten/ bewerten von Information, Theorie- und/oder Faktenwissen Lernergebnisse, die praktische Fertigkeiten, bei denen Kenntnisse (Wissen) eingesetzt werden, nachweisen: z.B. ausführen, demonstrieren etc. Bsp.: „Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls könne die Studierenden spezialisierte Techniken auswählen und einsetzen/Richtlinien modifizieren/die wesentlichen Beiträge von xy auf dem Gebiet xy zusammenfassen/ etc.“																									
Inhalt:	Der (Lehr)inhalt sollte die Ziele des Moduls benennen. (Welche fachlichen, methodischen, fachpraktischen und fächerübergreifenden Inhalte sollen vermittelt werden, damit die Modulziele erreicht werden?)																									
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;"> a) Veranstaltung 1 (Veranstaltungsform, z.B. V) b) Veranstaltung 12 (Veranstaltungsform, z.B. P) <i>[Veranstaltungsformen: V: Vorlesung; Ü: Übungen; S: Seminar; P: Praktikum OE: Orientierungseinheit; E: Exkursion; Pr: Projekt]</i> </td> <td style="width: 20%; text-align: center; vertical-align: top;"> 2 SWS 6 SWS </td> </tr> </table>	a) Veranstaltung 1 (Veranstaltungsform, z.B. V) b) Veranstaltung 12 (Veranstaltungsform, z.B. P) <i>[Veranstaltungsformen: V: Vorlesung; Ü: Übungen; S: Seminar; P: Praktikum OE: Orientierungseinheit; E: Exkursion; Pr: Projekt]</i>	2 SWS 6 SWS																							
a) Veranstaltung 1 (Veranstaltungsform, z.B. V) b) Veranstaltung 12 (Veranstaltungsform, z.B. P) <i>[Veranstaltungsformen: V: Vorlesung; Ü: Übungen; S: Seminar; P: Praktikum OE: Orientierungseinheit; E: Exkursion; Pr: Projekt]</i>	2 SWS 6 SWS																									
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 8%;">LP</th> <th style="width: 12%;">P (Std)</th> <th style="width: 12%;">S (Std)</th> <th style="width: 8%;">PV (Std)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Veranstaltung 1</td> <td align="center">3</td> <td align="center">28</td> <td align="center">42</td> <td align="center">20</td> </tr> <tr> <td>a) Veranstaltung 2</td> <td align="center">6</td> <td align="center">120</td> <td align="center">60</td> <td align="center">-</td> </tr> <tr> <td colspan="5"><i>[LP: Leistungspunkte; P: Präsenzzeit; S: Selbststudium; PV: Prüfungsvorbereitung]</i></td> </tr> <tr> <td>Gesamtaufwand</td> <td align="center">9</td> <td align="center">148</td> <td align="center">102</td> <td align="center">20</td> </tr> </tbody> </table>		LP	P (Std)	S (Std)	PV (Std)	a) Veranstaltung 1	3	28	42	20	a) Veranstaltung 2	6	120	60	-	<i>[LP: Leistungspunkte; P: Präsenzzeit; S: Selbststudium; PV: Prüfungsvorbereitung]</i>					Gesamtaufwand	9	148	102	20
	LP	P (Std)	S (Std)	PV (Std)																						
a) Veranstaltung 1	3	28	42	20																						
a) Veranstaltung 2	6	120	60	-																						
<i>[LP: Leistungspunkte; P: Präsenzzeit; S: Selbststudium; PV: Prüfungsvorbereitung]</i>																										
Gesamtaufwand	9	148	102	20																						
Studien-/Prüfungsleistungen	Voraussetzungen zur Modulprüfung: Art der Prüfung/Modulprüfung (ggf. Teilprüfungen):																									
Dauer	In der Regel: Angabe 1 oder 2 Semester																									
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester oder jährlich																									
Literatur:																										

Modultitel	Angewandte Kosmetikwissenschaft				
Modulnummer/-kürzel	CHE 621				
Semester	Wintersemester				
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	Master-Teilstudiengang Kosmetikwissenschaft (LAB): Pflichtmodul 1. Semester				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verbindlich: Keine Empfohlen: Keine				
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. M. Kerscher				
Sprache	Deutsch				
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können eigenständig in medizinischen und chemischen Datenbanken recherchieren, • können einen Hautstatus erheben und bei häufigen Dermatosen im Bereich des Gesichts, der Hände und des Capillitiums kompetent beraten, • verfügen über Beratungskompetenz zur Beurteilung neuer kosmetischer und ästhetischer Wirkstoffe und Verfahren, • verfügen über Fach- und Beratungskompetenz zur Beurteilung von Körperpflegemitteln und Dermatokosmetika anhand von Wirkstoffzusammensetzung und Galenik • wenden grundlegende Arbeitsmethoden und Maßnahmen der Hygiene an • erklären die Bedeutung und Funktion von Bakterien, Viren und Pilzen sowie durch diese verursachte Krankheiten 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Leitsymptome für häufige Dermatosen im Bereich des Kopfes und der Hände, Hautstatuserhebung • Effluvien, Alopezien und mögliche Therapien • Nagelerkrankungen und mögliche Therapien • dermatokosmetische Wirkstoffe und ihr Einfluss auf die Haut • chemische Strukturen ausgesuchter Wirkstoffgruppen (Antioxidantien, Retinoide, Polypeptide, Emollientien, Feuchthaltesubstanzen, u.a.) • Arbeitsmethoden der Hygiene • Desinfektion / Sterilisation • Bakteriensystematik mit Darstellung wichtiger Krankheits-erreger und Krankheitsverläufe • Viren, Pilze und Parasiten als Krankheitserreger 				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen	a) Hauptseminar Dermatologie / Kosmetologie (S)			2 SWS	
	b) Hauptseminar Kosmetikchemie (S)			2 SWS	
	c) Medizinische Mikrobiologie und Hygiene (V)			2 SWS	
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	P (Std)	S (Std)	PV (Std)
	a) Dermatologie / Kosmetologie	3,5	28	49	28
	b) Kosmetikchemie	3,5	28	49	28
	c) Medizinische Mikrobiologie und Hygiene	3	28	34	28
	Gesamtaufwand	10	84	132	84
Studien-/Prüfungsleistungen	Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: keine Die Modulprüfung besteht aus drei Teilprüfungen.				

	<p>Voraussetzungen für die Anmeldung zu den Modulteilprüfungen: Keine.</p> <p>Art der 1. Modulteilprüfung: Referat (ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung) zur Veranstaltung <i>Dermatologie / Kosmetologie</i>, Gewichtung: 1/3 der Modulabschlussnote.</p> <p>Art der 2. Modulteilprüfung: Referat (ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung) zur Veranstaltung <i>Kosmetikchemie</i>, Gewichtung: 1/3 der Modulabschlussnote.</p> <p>Art der 3. Modulteilprüfung (<i>Hygiene und Mikrobiologie</i>): Klausur oder mdl. Prüfung, i. d. R. Klausur, Gewichtung: 1/3 der Modulabschlussnote.</p>
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Literatur	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Modultitel	Praxismodul Dermatologie / Kosmetologie				
Modulnummer/-kürzel	CHE 622				
Semester	Wintersemester				
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	<ul style="list-style-type: none"> • Master-Teilstudiengang Kosmetikwissenschaften (LAB): Wahlpflichtmodul im 1. oder 3. Semester 				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verbindlich: Keine Empfohlen: Keine				
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. M. Kerscher				
Sprache	Deutsch				
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können in medizinischen Datenbanken recherchieren und Literatur zielgerichtet selektieren und beurteilen, • entwerfen eigenständig Studiendesigns und –materialien zu dermatokosmetische Fragestellungen, • können biophysikalische Messverfahren zur Evaluation dermatokosmetischer Effekte auf die Haut qualifiziert anwenden und die erhobenen Daten statistisch analysieren und interpretieren, • sind in Lage eigene Studienergebnisse mit den Ergebnissen fremder Studien zu vergleichen und zu diskutieren und • können wissenschaftliche Arbeiten kriteriengeleitet verfassen. 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Recherchieren in medizinischen Datenbanken • Entwickeln von Studiendesign zur Evaluation von Hautzuständen und der Wirkung von Dermatokosmetika auf die Haut • Erstellen von Studienmaterialien • aktuelle biophysikalischen Messverfahren und ihre Einflussgrößen • praktische Durchführung der entwickelten Studien • statistische Auswertung und Interpretation der Studienergebnisse 				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen	a) Projektseminar Dermatologie / Kosmetologie I (S) b) Projektseminar Dermatologie / Kosmetologie II (S)				4 SWS 4 SWS
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	P (Std)	S (Std)	PV (Std)
	a) Projektsem. Dermatologie / Kosmet. I	5	100	50	-
	b) Projektsem. Dermatologie / Kosmet. II	5	30	40	80
	Gesamtaufwand	10	130	90	80
Studien-/Prüfungsleistungen	Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung: Keine. Art der Modulprüfung: Projektabschluss				
Dauer	Alle zwei Jahre im Wechsel mit Modul CHE 624				
Häufigkeit des Angebots	Jährlich				
Literatur	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.				

Modultitel	Praxismodul Gestaltung				
Modulnummer/-kürzel	CHE 623				
Semester	Wintersemester				
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	<ul style="list-style-type: none"> • Master-Teilstudiengang Kosmetikwissenschaften (LAB): Wahlpflichtmodul im 1. oder 3. Semester 				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verbindlich: Keine Empfohlen: Keine				
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. M. Kerscher				
Sprache	Deutsch				
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können im interdisziplinären Themenkomplex „Attraktivität und Schönheitshandeln“ unterschiedliche Strömungen und Diskurse unterscheiden und sind mit deren wesentlichen Inhalten vertraut, • können komplexe Zusammenhänge anhand der relevanten Fachliteratur analysieren und darauf aufbauend argumentativ eigene Thesen entwickeln, • können die erarbeiteten Inhalte auf kreativ-gestalterische Weise umsetzen und • können eigene Arbeitsinhalte kriteriengeleitet präsentieren und an Dritte vermitteln. 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • „Schönheitshandeln“ als kulturelle Praxis • Körperbild und Selbstverständnis im medialen Diskurs • Methoden und Ergebnisse der empirischen Attraktivitätsforschung • Ziele und Methoden der ästhetischen Medizin und deren Verbreitung 				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen	a) Projektseminar Gestaltung I (S) b) Projektseminar Gestaltung II (S)			4 SWS 4 SWS	
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	P (Std)	S (Std)	PV (Std)
	a) Projektseminar Gestaltung I	5	100	50	-
	b) Projektseminar Gestaltung II	5	30	40	80
	Gesamtaufwand	10	130	90	80
Studien-/Prüfungsleistungen	Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung: Keine. Art der Modulprüfung: Projektabschluss				
Dauer	2 Semester				
Häufigkeit des Angebots	Jährlich				
Literatur	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.				

Modultitel	Praxismodul Biophysikalische Messverfahren				
Modulnummer/-kürzel	CHE 624				
Semester	Wintersemester				
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	<ul style="list-style-type: none"> • Master-Teilstudiengang Kosmetikwissenschaften (LAB): Wahlpflichtmodul im 1. oder 3. Semester 				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verbindlich: Keine Empfohlen: Keine				
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. M. Kerscher				
Sprache	Deutsch				
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können in medizinischen Datenbanken recherchieren und Literatur zielgerichtet selektieren und beurteilen, • entwerfen eigenständig Studiendesigns und –materialien zur Evaluation von Normgrößen und Einflussfaktoren auf die Hautphysiologie, • können biophysikalische Haut- und Haarmessverfahren qualifiziert anwenden und die erhobenen Daten statistisch analysieren und interpretieren, • sind in der Lage eigene Studienergebnisse mit den Ergebnissen fremder Studien zu vergleichen und zu diskutieren und • können wissenschaftliche Arbeiten kriteriengeleitet verfassen. 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Recherchieren in medizinischen Datenbanken • Entwickeln von Studiendesigns zur Evaluation von Reliabilität und Varianz sowie neuer Einsatzmöglichkeiten von biophysikalischen Haut- und Haarmessverfahren • Erstellen von Studienmaterialien • aktuelle biophysikalischen Messverfahren und ihre Einflussgrößen • praktische Durchführung der entwickelten Studien • statistische Auswertung und Interpretation der Studienergebnisse 				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen	a) Projektseminar Biophysikalische Messverfahren I (S) b) Projektseminar Biophysikalische Messverfahren II (S)			4 SWS 4 SWS	
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	P (Std)	S (Std)	PV (Std)
	a) Projektsem. Biophysik. Messverfahren I	5	100	50	-
	b) Projektsem. Biophysik. Messverfahren II	5	30	40	80
	Gesamtaufwand	10	130	90	80
Studien-/Prüfungsleistungen	Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung: Keine. Art der Modulprüfung: Projektabschluss				
Dauer	2 Semester				
Häufigkeit des Angebots	Alle zwei Jahre im Wechsel mit CHE 622				
Literatur	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.				

Modultitel:	Abschlussmodul				
Modulnummer/-kürzel:	CHE M LA K				
Semester	Winter- und Sommersemester				
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	Master-Teilstudiengang Kosmetikwissenschaft (LAB): Wahlpflichtmodul				
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Verbindliche Voraussetzung: Siehe § 13 Abs. 4 der PO für den Abschluss „Master of Education“ der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg Empfohlen: keine				
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. M. Kerscher				
Sprache:	Deutsch				
Angestrebte Lernergebnisse	Befähigung eine wissenschaftliche Fragestellung selbstständig unter Berücksichtigung des erworbenen Theorie- und Methodenwissens zu bearbeiten.				
Inhalt:	Vertiefte Bearbeitung einer kosmetikwissenschaftlichen Fragestellung				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	a) Masterarbeit b) Mündliche Prüfung				
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	P (Std)	S (Std)	PV (Std)
	a) Masterarbeit	17		510	
	b) Mündliche Prüfung	3			90
	Gesamtaufwand	20		510	90
Studien-/Prüfungsleistungen	Prüfungsbestandteile der Masterarbeit sind die schriftliche Ausarbeitung und eine mündliche Prüfung.				
Dauer	1 Semester				
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester				
Literatur:					